



## Die Bundesversammlung Jungwacht Blauring Schweiz führt den Verband modern in die Zukunft

**Lenzburg.** Im Zentrum der Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz vom 24./25. Oktober stand die langfristige Zukunftsplanung des Kinder- und Jugendverbands. Die Kantonsdelegierten wollen den Verband modern in die Zukunft führen und gesellschaftsrelevanten Problemen aktiv begegnen. Die Versammlung setzte ausserdem zwei Haltungspapiere zu den Themen „Gender“ und „Kinder- und Jugendpolitik“ ein.

Die Kantonsdelegierten von Jungwacht Blauring Schweiz suchten an der Bundesversammlung in Lenzburg Antworten auf aktuelle Gesellschaftsprobleme wie Vereinssterben und den Integrationsbedarf von Migrantinnen und Migranten. So wird die Öffnung des Verbands gegenüber Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund weiterhin von zentraler Bedeutung sein. Auch eine zeitgemässe und insbesondere stufengerechte Kinder- und Jugendförderung wird im Zentrum stehen. Nicht zuletzt legt Jungwacht Blauring in einer Zeit, in der Vereinssterben in weiten Kreisen Thema ist, einen Fokus auf die Stärkung der Identität des Verbands und auf die Identifikation der Mitglieder mit dem Verband.

### Haltung des Verbands zu „Gender“ und zu „Kinder- und Jugendpolitik“

Jungwacht Blauring nimmt in einer Reihe von Haltungspapieren Stellung zu gesellschaftsrelevanten Themen wie sexuelle Ausbeutung, Umgang mit Suchtmitteln, Rassismus, Integration oder Glaube und Kirche. An der vergangenen Bundesversammlung setzten die Kantonsvertretungen zwei weitere Haltungspapiere ein: Mit der Haltung „Kinder- und Jugendpolitik“ macht sich der Verband stark für die Partizipation der Kinder und Jugendlichen, dass diese ihre Stimme einbringen, sich für ihre Rechte einsetzen und Aktivitäten und Strukturen mitgestalten können. Gegen aussen will Jungwacht Blauring die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Gesellschaft und Politik einbringen. Das zweite neue Haltungspapier zum Thema „Gender“ bringt zum Ausdruck, dass sich der Verband für eine geschlechtergerechte Kinder- und Jugendförderung einsetzt, in der Mädchen und Knaben, Frauen und Männer aus Geschlechterrollen ausbrechen und individuelle Stärken entwickeln und leben können.

Anzahl Zeichen:	2'197 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Denise Pfammatter, Bundesleitung Jungwacht Blauring Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / <a href="mailto:denise.pfammatter@jubla.ch">denise.pfammatter@jubla.ch</a>
weitere Infos:	unter <a href="http://www.jubla.ch">www.jubla.ch</a> und auf der Seite 2

### **Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!**

Jungwacht Blauring ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben und der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. 2009 fusionierten die beiden Organisationen zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

In Jungwacht Blauring können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch diese Partizipation lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

### **Jungwacht Blauring bietet...**

- ...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

**Weitere Informationen unter: [www.jubla.ch](http://www.jubla.ch)**